

Von: galerie@hollabolla.li
Gesendet: Montag, 15. Mai 2017 10:32
An: Karl Gassner
Betreff: Vernissage "Festgehaltene Augenblicke" von Katharina Bierreth-Hartungen

galerie • hollabolla

St. Luzi-Strasse 7 9492 Eschen Liechtenstein M 00423 792 62 33 galerie@hollabolla.li
Öffnungszeiten bei Ausstellungen: Do/Fr 14 - 19 Uhr und Sa/So 11 - 17 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunstfreunde

Mit Kleinskulpturen und „Händen“ geht es in der Galerie Hollabolla weiter.
Die in Mauren lebende Katharina Bierreth-Hartungen zeigt Arbeiten in Bronze und Beton.

Zur Vernissage am kommenden Sonntag um 11 Uhr in der Galerie Hollabolla laden wir herzlich ein, wenn Elisabeth Huppmann, Kulturbeauftragte der Gemeinde Mauren, in die Ausstellung und Arbeiten der Künstlerin einführt.
Die Ausstellung dauert bis 25. Juni 2017.

Weitere Infos zur Ausstellung und dem Rahmenprogramm auf der Homepage und auf Facebook.

Herzlich willkommen!

Freundliche Grüsse aus der Galerie Hollabolla
Elmar Gangl

Einladungskarte "Festgehaltene Augenblicke"
Galerie Hollabolla auf Facebook



Katharina Bierreth-Hartungen zeigt in ihrer Ausstellung Klein-Skulpturen in Bronze und Beton.

Im Mittelpunkt steht der Mensch: Gestik, Mimik, Ausdruck

Der Mensch, der tanzt und in seinen Bewegungen für einen flüchtigen Moment sein Innerstes preisgibt.
Die Bildhauerin Katharina Bierreth-Hartungen hat diesen Augenblick in ihren kleinen Bronzeskulpturen und ihren Arbeiten aus Beton immer wieder eingefangen. Im Mittelpunkt ihrer plastischen Arbeit steht der Mensch - insbesondere seine Mimik und Gestik, flüchtige unscheinbare Augenblicke in einer Bewegung, die doch sämtliche Gefühlsregungen offenbaren.
Ein weiterer Teil der Ausstellung zeigt Hände in unterschiedlichen Gesten und Situationen bzw. Ausdrucksformen. Jede für sich ist gezeichnet vom Leben, festgehalten, geradezu erstarrt und kann als Spiegel der Seele verstanden werden kann.



Katharina Bierreth-Hartungen während der Aufbauarbeit für "Festgehaltene Augenblicke" in der Galerie Hollabolla

Die Künstlerin: Katharina Bierreth-Hartungen

Katharina Bierreth-Hartungen, in Innsbruck aufgewachsen, lebt und arbeitet in Mauren. Ein zentrales Thema ihrer Arbeiten ist die Mimik und Gestik der Menschen. Um den Augenblick einer Bewegung einzufangen, verwendet sie vorzugsweise Draht, Papier, Wachs oder Gips. Die daraus entstehenden Arbeiten werden entweder in Bronze gegossen, dienen als Modell für eine Steinskulptur oder eine Installation im Raum.

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland dokumentieren ihr künstlerisches Schaffen, welches sie u.a. auch in Berlin im Rahmen von Artist in Residence Berlin vom Amt für Kultur des Fürstentum Liechtensteins vertiefte. Katharina Bierreth-Hartungen ist Mitglied und im Vorstand der Künstlervereinigung Visarte Liechtenstein.

[Website Katharina Bierreth-Hartungen](#)



Elisabeth Huppmann führt in die Ausstellung ein.

Vernissagerednerin: Elisabeth Huppmann

Die ausgebildete Musikerin und Kulturmanagerin Elisabeth Huppmann ist als Kulturbeauftragte der Gemeinde Mauren u.a. für den Betrieb und das Programm des Kulturhauses Rössle zuständig und auch für das MuseumMura verantwortlich. Vielen ist sie auch noch als Kulturredakteurin bekannt und sie kennt die Kultur und Kulturbetriebe in Liechtenstein genauso wie viele Kunstschaaffende aus den unterschiedlichsten Sparten.

Rahmenprogramm

Vernissage 21. Mai 2017 - 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Zur Ausstellungseröffnung spricht Elisabeth Huppmann, Kulturbeauftragte der Gemeinde Mauren.

kunst.gespräch

Dr. Marcus Büchel im Gespräch mit Katharina Bierreth-Hartungen 11. Juni 2017 - 11:00 Uhr bis 12:15 Uhr

kunst.genuss mit Harry Zech Weinbau Cantina, Schaanwald 25. Juni 2017 - 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Der Winzer Harry Zech bewirtschaftet rund 2.5 ha Rebberge in Mauren und Vaduz, die sich aus sieben verschiedenen Parzellen zusammensetzen.

Im Rebberg wird nach den Richtlinien des bio-dynamischen Weinbaus bearbeitet. Die Weine sind Demeter-zertifiziert. Alle Weine werden selbst gepflegt, gekeltert und abgefüllt. Die Jahresproduktion beträgt durchschnittlich etwa 15'000 Flaschen, aufgeteilt in 60% Weissweine und 40% Rotweine.

[Zur Webseite der Galerie Hollabolla](#)

Um sich vom Newsletter abzumelden klicken Sie bitte hier :[Newslettereinstellungen](#)